

Mordprozess in Konstanz: Geheime Details zum verschwundenen Opfer!

Im Mordprozess gegen einen 48-jährigen aus Kleve äußert sich der Angeklagte nicht. Er steht im Verdacht, einen Mann aus Habgier ermordet zu haben.

Ein Krefelder Mann steht vor dem Landgericht Konstanz wegen Mordes an einem 51-jährigen, dessen Leiche seit 2019 vermisst wird. Der 48-jährige, der zuletzt in Kleve lebte, schweigt beharrlich zu den Vorwürfen und äußerte sich weder zur Person noch zur Sache, wie die Staatsanwaltschaft mitteilte. Die Anklage beschuldigt ihn, das Opfer aus Geldgier am 2. Juni 2019 in dessen Haus ermordet zu haben. Es wird angenommen, dass er den Mann mit mehreren Faustschlägen zu Tode brachte und den Leichnam dann verschwinden ließ, doch von der Leiche fehlt jede Spur.

Die Ermittlungen führten den Verdächtigen Anfang Juni 2024 zur Festnahme in seiner Wohnung in Kleve. Dabei kamen verdeckte Ermittler ins Spiel, die Details zum Tatablauf erhielten, die nur der Täter wissen konnte. Der Prozess wird voraussichtlich über mehrere Verhandlungstage fortgesetzt, wobei zahlreiche Zeugen und Sachverständige geladen sind...**wie www.nrz.de berichtet.**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de